



MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG

VOM KREATIVEN DIALOG ZU HANDWERKLICH GESTALTETEN ERLEBNISSEN: MAZDA X ECAL ERWECKEN DESIGNVISIONEN ZUM LEBEN



Petit-Lancy, 7. Juli 2026. Mazda (Suisse) SA und die ECAL feiern stolz den Höhepunkt ihrer kreativen Zusammenarbeit: Am 29. Juni 2026 fanden im Kinostudio der ECAL in Lausanne die Abschlusspräsentationen des Masterstudiengangs „Design for Luxury & Craftsmanship“ statt.

Journalisten und Geschäftspartner waren eingeladen, in die faszinierenden Konzepte der Studierenden einzutauchen und hautnah mitzuerleben, wie sich die im April vorgestellten ersten Ideen zu hochgradig ausgefeilten und greifbaren Ergebnissen entwickelt haben.

Zehn Studierende, die im Rahmen der Zwischenprüfung ausgewählt worden waren, präsentierten ihre Projekte und Prototypen in ihrer ausgereiftesten Form und zeigten dabei ein bemerkenswertes Mass an Kreativität, handwerklichem Können und erzählerischer Tiefe, inspiriert vom brandneuen, vollelektrischen Mazda CX-6e.

Die Abschlussausstellung zeigte eine grosse Vielfalt an Interpretationen, bei denen Farbe, Material, Licht und Interaktion zusammenwirken, um die Wahrnehmung des Fahrzeugs und seines Universums zu bereichern.



MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG

Einige Projekte konzentrierten sich auf die Gestaltung unvergesslicher Geschenke und Mitbringsel, die das Kundenerlebnis vor, während und nach dem Kauf eines Mazda CX-6e bereichern sollen. Andere befassten sich mit immersiven Installationen, Gastronomiekonzepten und räumlichen Erlebnissen, die die Showroom-Atmosphäre aufwerten und die emotionale Bindung zwischen Besuchern und dem Fahrzeug stärken sollen.

Unvergessliche Momente durch durchdachte Kundengeschenke schaffen

Mehrere Studierende überdachten, wie sorgfältig gestaltete Objekte das Mazda-Erlebnis über das Fahrzeug selbst hinaus erweitern und so dauerhafte emotionale Bindungen zu den Kunden schaffen könnten.

Der französische Student Maxime Billoud entwarf eine raffinierte Schlüsselbox, die als bedeutungsvolles Geschenk für neue Besitzer eines Mazda CX-6e konzipiert ist. Das Objekt soll die Kunden noch lange nach der Auslieferung begleiten und verwandelt eine alltägliche Geste in einen Moment neuer Freude und Wertschätzung.



Nayun Kwon aus Südkorea schuf *Takumi Coco*, eine filigrane Pralinensammlung, wobei jede Praline ein charakteristisches Element des CX-6e symbolisiert: geschnitten, genäht, elektrifiziert und farbig. In einer eleganten Schachtel präsentiert, bietet das Konzept einen multisensorischen Einstieg in Mazdas feine Handwerkskunst. Für die Abschlusspräsentation wurden die Pralinen in Zusammenarbeit mit dem renommierten Lausanner Chocolatier Blondel hergestellt.



MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG



Vanessa Shababzadeh (Deutschland) präsentierte ein verspieltes und zugleich raffiniertes Drehspielzeug, das von Mazdas ikonischem Emblem und der Farbpalette des Fahrzeugs inspiriert ist. Als Moment der Innehaltung und Interaktion konzipiert, kann das Objekt die Kunden über den Showroom hinaus begleiten und einen Hauch von Mazdas Design-Spirit in ihr Zuhause oder an ihren Arbeitsplatz bringen.



Das Showroom-Erlebnis durch Design, Gastfreundschaft und Atmosphäre bereichern

Andere Projekte untersuchten, wie durchdacht gestaltete Objekte, Installationen und Rituale das Kundenerlebnis in Showrooms, Ausstellungen und bei Markenveranstaltungen bereichern können.

Der Belgier Martin Brouckaert und der Südkoreaner Huisu Cho vereinten ihre Talente, um ein raffiniertes Gastlichkeitserlebnis zu schaffen. Ihr Projekt vereint *Ritual* - eine sorgfältig choreografierte Teezeremonie mit einem innovativen thermoreaktiven System, das beim Servieren von heissem Tee dezent ein Mazda-Logo auf dem Tablett sichtbar werden lässt - und *Bon*, ein elegantes Möbelensemble, das von japanischer Ästhetik inspiriert und speziell dafür konzipiert wurde, gastfreundliche Interaktionen in einer Showroom-Umgebung zu fördern.



MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG



Die italienische Studentin Alice Brovarone präsentierte *Ma*, eine poetische Erkundung dessen, wie Farbe zu einem gelebten Erlebnis werden kann. Inspiriert von der Philosophie japanischer Zen-Gärten zeigt ihre Installation eine minimalistische Landschaft aus skulpturalen Steinen. Jeder Stein steht für eine der Fahrzeugfarben, interagiert mit dem Licht, um subtile Nuancen zu offenbaren, und schafft einen kontemplativen Raum, in dem Farbe nicht nur gesehen, sondern auch gefühlt wird.



Der französische Student Thibaud Boto entwickelte die *Akari Lamp*, eine stimmungsvolle Lichtinstallation, die die Wahrnehmung der raffinierten Farben des CX-6e durch ein subtiles Wechselspiel aus projiziertem Licht und Schatten verstärkt und so eine ruhige und einnehmende Atmosphäre rund um das Fahrzeug schafft.



MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG



Júlia Claveria Baro (Spanien) erforschte räumliche Ausdrucksformen mit *A Matter of Scale*, einem modularen System aus zart gefärbten Verbindungselementen, die zur Gestaltung von Ausstellungs- oder Veranstaltungsräumen angeordnet werden können. Die Installation schafft einen dynamischen architektonischen Dialog und verstärkt gleichzeitig die visuelle Präsenz des Fahrzeugs.



Die kanadische Studentin Charlie Collet stellte *Shikake Axis* vor, einen kompakten, achteckigen Architektur-Vitrinenschrank, der für Showroom-Umgebungen konzipiert wurde. Das Objekt wurde entwickelt, um Materialien, Farben und Designdetails zu präsentieren, und bietet den Besuchern eine haptische und ansprechende Möglichkeit, Mazdas Handwerkskunst und Designsprache zu entdecken.



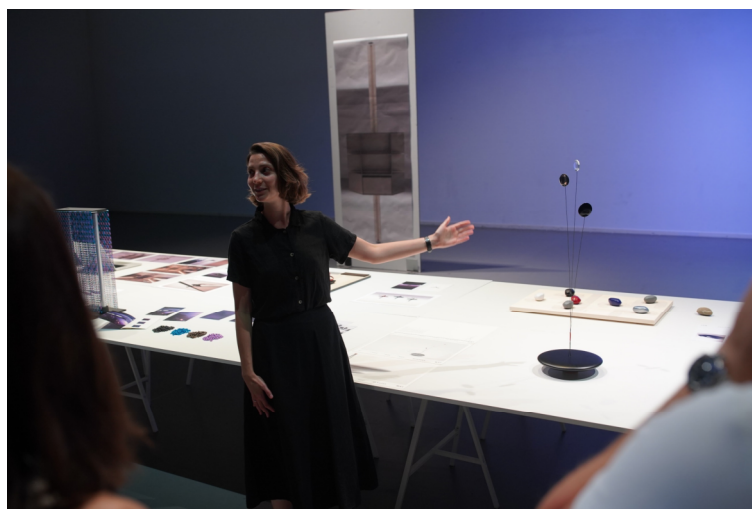
MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG



Besondere Auszeichnung: *Zephyr* für die Homo Faber Biennale ausgewählt

Die amerikanische Studentin Julianna Probst präsentierte *Zephyr*, eine kinetische Skulptur, die Mazdas Designphilosophie aus Bewegung, Eleganz und Absicht verkörpert. Das Werk, das Glas, Aluminium, Stahl, Seide und Farbe kombiniert, fängt Licht ein und bricht es, während es traditionelle japanische Techniken wie Urushi-Lack integriert. Inspiriert von Ikebana und auf einem Korkfuss platziert, der auf Mazdas Ursprünge verweist, hebt das Werk die Lackierung „Nightfall Violet“ hervor.

Das Projekt wurde für die Ausstellung auf der renommierten Homo Faber Biennale ausgewählt, die Ende August in Venedig eröffnet wird, und verschafft dieser bemerkenswerten Interpretation der Designsprache von Mazda internationale Aufmerksamkeit.





MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG

Von der Schule in den Showroom: Ideen zum Leben erwecken

Im Anschluss an diese Abschlusspräsentation werden ein oder mehrere ausgewählte Projekte in enger Zusammenarbeit mit Mazda in eine weitere Entwicklungsphase übergehen. Diese Konzepte sollen im Rahmen der Markteinführung des vollelektrischen Mazda CX-6e in Showrooms zum Leben erweckt werden und so die Kreativität der Studierenden in echte Kundenerlebnisse umsetzen.

Die Abschlusspräsentationen zeigten die bemerkenswerte Fähigkeit der Studierenden, die Designsprache von Mazda in aussagekräftige Erlebnisse zu verwandeln - sei es durch Objekte, Rituale der Gastfreundschaft, räumliche Eingriffe oder immersive Installationen. Jedes Projekt bot eine einzigartige Interpretation der Marke und demonstrierte zugleich ein gemeinsames Bekenntnis zu Handwerkskunst, Liebe zum Detail und menschenzentriertem Design.

Die Zusammenarbeit zwischen Mazda und der ECAL ist mehr als nur eine akademische Partnerschaft - sie hat sich zu einer Plattform für den Dialog zwischen der Industrie und aufstrebenden kreativen Talenten entwickelt. Da nun mehrere Konzepte im Zusammenhang mit der Markteinführung des vollelektrischen Mazda CX-6e für die weitere Entwicklung in Betracht gezogen werden, verdeutlicht die Initiative Mazdas anhaltendes Engagement für Innovation, Handwerkskunst und unvergessliche Kundenerlebnisse.





MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG

WER SIND SIE?

ECAL

Nicolas Le Moigne – Leiter des MAS-Studiengangs „Design for Luxury & Craftsmanship“

Als Professor an der ECAL leitet Nicolas Le Moigne dieses Programm, das internationalen Studenten die Möglichkeit bietet, eng mit renommierten Marken oder Institutionen zusammenzuarbeiten und eine Reihe von Spitzenbereichen zu erkunden, darunter feine Uhrmacherskunst, Geschirr, Mode oder spezifische Techniken unter Verwendung edler Materialien.

Stefano Panterotto und Alexis Tourron – Designer und Professoren an der ECAL

Die international renommierten Designer und Professoren an der ECAL, Stefano Panterotto und Alexis Tourron, begleiten die Studierenden des Programms durch die verschiedenen Phasen der Zusammenarbeit und teilen mit ihnen ihre Erfahrungen, Ratschläge und ihre kreative Vision.

Studierende (Jahrgang 2026, MAS in Design für Luxus und Handwerkskunst)

Herr Martin Brouckaert, Belgien
Frau Chun Deng, China
Frau Yin Sheng, China
Frau Vanessa Shababzadeh, Deutschland
Herr Maxime Billoud, Frankreich
Herr Thibaud Boto, Frankreich
Frau Alice Brovarone, Italien
Frau Joëlle Cifelli, Italien
Frau Charlie Collet, Kanada
Frau Anna Andersson, Schweden
Frau Chiara Corno, Schweiz
Frau Júlia Claveria Baro, Spanien
Herr Huisu Cho, Südkorea
Frau Jaekyoung Kim, Südkorea
Frau Nayun Kwon, Südkorea
Frau Seoho Ahn, Südkorea
Herr Alex Ortega, USA
Frau Julianna Probst, USA

MAZDA

Jo Stenuit – Design Director, Forschungs- und Entwicklungszentrum, Mazda Motor Europe (MRE)

Jo Stenuit ist verantwortlich für Mazdas europäische Designvision und die kreative Leitung und vermittelt strategische Einblicke in Mazdas Designphilosophie und deren zukünftige Ausrichtung.

Bahram Partaw – Leitender Designer, Forschungs- und Entwicklungszentrum, Mazda Motor Europe (MRE)

Als wichtige kreative Stimme im europäischen Designteam von Mazda unterstützt Bahram Partaw die Studierenden mit seinem Fachwissen in den Bereichen Formensprache, Farbentwicklung und den handwerklich geprägten Designprozessen, die die Marke Mazda auszeichnen.



MAZDA (SUISSE) SA – PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilungen (EN/FR/DE/IT), Projektbilder, Porträtfotos der Designer und Biografien sind in der [Mazda x ECAL 2026 Cloud](#) verfügbar.

Weitere Informationen und Bilder für redaktionelle Zwecke (Fotos, Videos) finden Sie auf dem Presseportal von Mazda (Suisse) SA:
www.mazda-press.ch

Pressekontakt Mazda (Suisse) SA :

Frau Véra Dussausaye

vdussausaye@mazda.ch

Tel. +41 22 719 33 60

Tel. +41 79 617 42 83

Juli 2026